

ERFOLGE FÜR SCHWEIZER SNOOKERSPIELER AN DER EM.

Kurzinformation zur Snooker EM U21 und Herren Team von Pascal Nydegger

Swiss Snooker - Presse Kommunikée – www.snooker.ch

Spitzenleistungen Schweizer Snooker Akteure auf Europäischem Niveau

In den vergangenen 10 Tagen fand in Bulgarischer Hauptstadt Sofia die Europameisterschaften der Kategorien Jugend, Damen, Herren Team und Senioren Team statt. Für alle Kategorien (ausser Damen) waren Schweizer Vertretungen am Start um gegen die besten von Europa anzutreten – darunter auch viele angehende, oder Ex-Profis.

Einer der Bausteine des Schweizer Erfolgs ist neben der Gesamtarbeit von Swiss Snooker, der **Zofinger Nationalcoach Marc Weibel**, welcher stets wusste die Spieler zu Höchstleistungen zu motivieren und die Team zusammenführte.

Jugend EM, 06.03.-10.03.2012



Die Schweizer Junioren an der Snooker U-21 EM in Sofia, Bulgarien: Marvin Losi (Grenchen), Alexander Ursenbacher (Rheinfelden) und Kevin Wegmann (Hittnau ZH) v.l.n.r.

Alle Schweizer Teams und Spieler konnten beachtliche Erfolge feiern. Bei den **Jugendlichen** war es allen voran das Schweizer Nachwuchstalent **Alexander Ursenbacher aus Rheinfelden** welcher mit seinem 17. Platz die beste Rangierung holte welcher ein Schweizer Snooker Spieler auf internationalem Parkett je erspielen konnte. Ursenbacher musste sich im 1/16 Finale nur gerade **gegen den neuen Europameister Michael Leslie aus Schottland** geschlagen geben.



Der Sieger der U21 EM 2012, der Schotte Michael Leslie (rechts) neben dem zweiten, dem erst 14-jährigen Engländer Shane Castle. Der Schweizer Ursenbacher musste in der Vorrunde gegen Castle antreten und schied in der Runde der letzten 32 gegen Michael Leslie aus, dem er immerhin ein Frame abtrotzen konnte. Leslie und Castle schossen am Turnier beide eine Serie von 121, Ursenbacher verpasste mit 97 knapp einen Century Break.

Und auch in diesem Spiel wurde Leslie mächtig gefordert durch Ursenbachers starken Auftritt. Seine Schweizer Kollegen – **Marvin Losi aus Grenchen** und **Kevin Wegmann aus dem Zürcherischen Hittnau** überstanden leider die Vorrunden nicht, kehrten aber mit wertvollen Erfahrungen zurück in die Heimat.

Alleine die Highest Breakliste vom Organisator EBSA (European Billiards & Snooker Association) zeigt auf welchem Niveau bereits bei den Jugendlichen gespielt wird. Alexander Ursenbacher konnte sich hier unter die Top 12 spielen!

Mehr zu den Jugendlichen: http://www.snooker.ch/news_archiv.asp?id=31

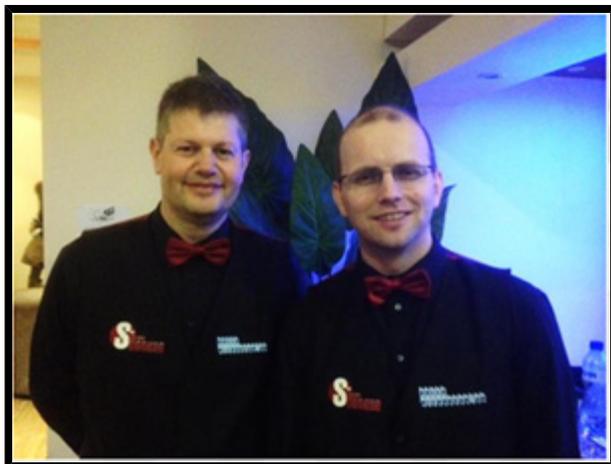
Herren und Senioren (Masters) EM – 10.03.-16.03.2012



Das Schweizer Herren Team an der Snooker EM in Sofia, Bulgarien 2012: Oskar Medela (Zofingen), Darren Paris (Adliswil) und Pascal Camenzind (Auw AG) v.l.n.r.

Ein ebenfalls noch nie dagewesener Erfolg in der Schweizer Snooker Geschichte schreibt das Herren Team mit dem **Zofinger Oscar Medela**, **Pascal Camenzind aus Auw AG** und dem **Zürcher Darren Paris**. Das Team schied zwar am Donnerstagabend aus im Viertelfinal gegen die starken Malteser aus, konnten aber auf Ihrem Weg in die Top 8 die Top Snooker Nationen wie Israel, Irland oder Isle of Man hinter sich lassen. Die Schweizer Snooker Szene, mit immerhin über 250 Mitgliedern, wurde durch diesen Erfolg, in den letzten Tagen kräftig und positiv durchgerüttelt. Gerade der Ex-Profi und Wahlschweizer Darren Paris, welcher natürlich viel Erfahrung mit ins Herren Team brachte, stufte die EM Viertelfinal Teilnahme aus Expertensicht als absolut Phänomenal ein.

Mehr zu den Herren: http://www.snooker.ch/news_archiv.asp?id=36



Die beiden Senioren aus der Schweiz an der Snooker EM 2012 in Sofia, Bulgarien: rechts Urs Freitag aus Flüelen neben dem Aarauener Marcel Müller.

Die **Senioren (Masters)** um den **Aargauer Marcel Müller** und dem **Zentralschweizer Urs Freitag** (Flüelen) rundeten diese Europameisterschaften für die Schweizer Delegation perfekt ab. Auch Sie holten sich den 5. Schlussrang und verpassten knapp das Halbfinale gegen Wales - die wohl stärkste Mannschaft

welche am Start ist. In der Vorrunde qualifizierte man sich mit kontant tollen Leistungen als Gruppenvierter für die Top 8. Die Nationen Island, Israel und Polen liess man hinter sich.
Mehr zu den Senioren: http://www.snooker.ch/news_archiv.asp?id=36

Kommentare

keine Kommentare